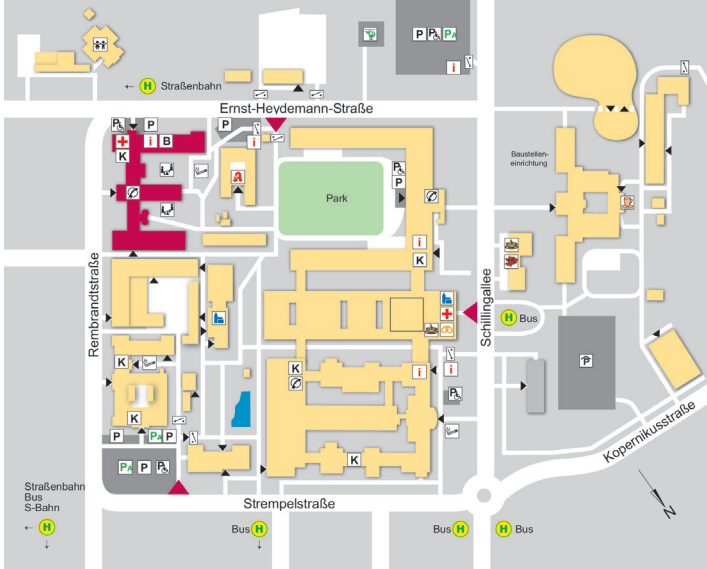


Veranstaltungsort: Hörsaal der Klinik und Poliklinik für
Kinder- und Jugendmedizin, Ernst-Heydemann-Str. 8

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Campus Schillingallee



Anmeldungen bitte per E-Mail bis zum 06.10.2026 an
barbara.wichmann@med.uni-rostock.de
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Um eine kleine Spende wird gebeten.

Universitätsmedizin Rostock
rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Rostock

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Ernst-Heydemann-Str. 8 · 18057 Rostock
Ansprechpartnerin: Dr. B. Wichmann
E-Mail: barbara.wichmann@med.uni-rostock.de
kinderklinik.med.uni-rostock.de



Kinderschutz im Dialog

8. Rostocker Symposium medizinischer Kinderschutz
– Sexualisierte Gewalt –

Mittwoch, 7. Oktober 2026, 14:30 - 17:30 Uhr

kinderklinik.med.uni-rostock.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, das Kinderschutzsymposium „Kinderschutz im Dialog“ nun schon zum achten Mal durchführen zu können. In diesem Jahr widmen wir uns dem Thema:

Sexualisierte Gewalt.

Übergriffe oder Grenzverletzungen mit sexualisiertem Inhalt oder Intention begegnen uns in allen Bereichen, wo Menschen auf Menschen treffen und auch in jedem Lebensalter. Die meisten Übergriffe erfolgen ungesehen und unbemerkt, im Dunkelfeld. Oft wird erst Jahre später jemand darauf aufmerksam oder die Opfer melden sich zu Wort. Oft sind auch keine Spuren vorhanden. Die Täterinnen und Täter kommen aus allen Gesellschaftsschichten und man sieht ihnen Taten und Motivationen nicht an. Das führt immer wieder zu großen Unsicherheiten bei den Personen, die Kinder und Jugendliche betreuen und begleiten.

Sicherheit im Kinderschutz basiert auf Wissen und Erfahrung. Unser Symposium soll dazu beitragen, beides zu stärken.

Zunächst werden im Thema „Mythos Hymen“ diagnostische (Un)-Sicherheit der vaginalen Untersuchung bei Kindern und Jugendlichen besprochen. Danach wird Dr. Kirsch die kinder- und jugendgynäkologische Sprechstunde der Kinderchirurgen vorstellen.

Nach der Pause klärt die Polizei über Fallstricke und Vorgehen in Verdachtsfällen auf. Im Folgenden wird eine Rostocker Studie zu sexualisierter Gewalt unter Minderjährigen vorgestellt, welche direkt überleitet zu der Vorstellung des Beratungsangebotes „HALTestelle“ des Vereins „Stark machen e. V.“.

Den Abschluss des Symposiums bildet ein kleiner Imbiss, der Raum für persönliche Begegnungen, fachlichen Austausch und die Vertiefung der Diskussionen bietet.

Wir hoffen, mit dem abwechslungsreichen Programm Ihr Interesse geweckt zu haben, und freuen uns darauf, Sie beim Symposium willkommen zu heißen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und konstruktive Diskussionen!

Herzlichst

Dr. med. B. Wichmann

Leiterin der Kinderschutzgruppe der UKJ Rostock

Programm:

- 14:30 Uhr **Begrüßung und Einleitung**
Dr. Barbara Wichmann
- 14:40 Uhr **Mythos Hymen**
Dr. Verena Kolbe
- 15:15 Uhr **Sprechstunde für Kinder- und Jugendgynäkologie**
Dr. Juliane Kirsch
- 15:30 Uhr **Pause**
- 15:50 Uhr **Die Bearbeitung von Sexualdelikten aus polizeilicher Sicht: Vorgehen und Fallstricke**
Frank Focke, Kriminalpolizeiinspektion Rostock
- 16:10 Uhr **Sexualisierte Gewalt unter Minderjährigen**
Dr. Rebecca Bingert
- 16:20 Uhr **HALTestelle - Vorstellung des Beratungsangebotes zu sexuell grenzverletzendem Verhalten von Kindern**
Lena Melle, Stark machen e. V.
- 17:00 Uhr **Austausch und Dialog bei einem Imbiss**

Referentinnen und Referenten:

Dr. med. Rebecca Bingert

Ärztin in Weiterbildung Rechtsmedizin, Universitätsmedizin Rostock

Frank Focke

FK 1 Kriminalpolizeiinspektion Rostock

Dr. med. Juliane Kirsch

Fachärztin für Kinderchirurgie, Universitätsmedizin Rostock

Dr. med. Verena Kolbe

Fachärztin für Rechtsmedizin, Universitätsmedizin Rostock

Lena Melle

Stark machen e. V., Rostock

Dr. med. Barbara Wichmann

Oberärztin der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsmedizin Rostock